PRESSEMELDUNG

36. Internationales Speedo Meeting
10./11.5.2008 in Wels

7* Medaillen für die ESU

Unter besten sommerlichen Bedingungen wurde die ersten „open air“ - Veranstaltung , das internationale Speedo Meeting mit 58 teilnehmenden Vereinen aus 9 Nationen und mit knapp 800 SchwimmerInnen in Wels ausgetragen.

Die 2. Welle der Eisenstädter Schwimmunion, die mannschaftlich mit 12 SchwimmerInnen (Emilia Kanya, Bernadette Pfänder, Jennifer Fast, Caroline Haberhauer, Florian Buchgeher, Felix Bienert, Fabian Szekely, Michael Machhörndl, Robin Watzinger, Raoul Haberhauer, Michael Girsch und Jan Koller) vertreten war, schlug sich im internationalen Vergleich hervorragend.

Während Koschischek und Stoss auf Kreta ihre Olympiavorbereitungen treffen und Gergö Peter den Angriff auf das Jugendeuropameisterschaftslimit vorbereiten will, drängten Bernadette Pfänder, Florian Buchgeher, Emilia Kanya, Jennifer Fast und Felix Bienert beim international stark besetzten Speedo Meeting erfolgreich ins Rampenlicht.

Unter der starken Teilnahme von 9 Nationen, besonders aus Italien, Rumänien und Deutschland, war es ein Hochgefühl, dass in 8 möglichen Finalläufen der Allgemeinen Klasse vom Eisenstädter Nachwuchs 4 Medaillen erschwommen wurden.
Dazu gesellten sich 2 Jugend – und 1 Kinderklassenmedaille. Besonders Bernadette Pfänder, die schon beim Austria Wien Meeting auf sich aufmerksam machte , erreichte sowohl über 50m Freistil (27,94 – Juniorinnenrekord) als auch über 50m Delphin unangefochten das Finale, wobei sie über die Schmetterlinglage im Vorlauf mit 29,09 nur um 16 hundertstel über dem Jugendeuropameisterschaftslimit blieb.
In den Finalläufen am Sonntag Vormittag unter nicht gerade idealen Bedingungen kämpfte sie mit der Deutschen Sandra Nyari um den Sieg, konnte sich über 50m Freistil klar durchsetzen, über 50m Schmetterling wurde es Platz 2 und damit Silber.

Florian Buchgeher, derzeit beim österr. Bundesheer und begabter Militärischer – Fünfkämpfer im Heeressportzentrum Seebenstein, erreichte im Finale über 50m Brust klar die Silbermedaille, trauerte um den möglichen Sieg, hatte er doch im Vorlauf mit der Zeit von 31,49 burgenländischen Landesrekord aufgestellt.

Emilia Kanya, hinter Anne Wunderlich zweitstärkste Rückenschwimmerin des Vereins nutzte die Gelegenheit vom Schatten in die Sonne zu treten. Im Finale über 50m Rücken konnte sie sich gegenüber dem Vorlauf nochmals steigern und schwamm in 33,49 zu Bronze und so hin zur vierten Medaille der Eisenstädter in der Allg. Klasse. Mit diesem Erfolg im Rücken gelang später die nächste Silbermedaille über 100m Rücken in der Jugendklasse.

In gleicher Weise schwamm Jugendschwimmerin Jennifer Fast über 100m Schmetterling in 1.10,78 schon am Vortag zu Jugendsilber.

Felix Bienert verpasste seine Medaillenchance über 100m Schmetterling mit Platz 4 in der Jugendklasse und überraschte mit Platz 6 über 100m Brust.

Plätze unter den Top 10 gab es noch für Caroline Haberhauer und Jennifer Fast in der Jugendklasse mit Platz 6 und 8 über 100m Rücken.

In der Kinderklasse waren Michael Girsch und Jan Koller die wesentlichen Repräsentanten der Eisenstädter, wobei Girsch im 50m Brustbewerb Silber im Jahrgang 97 und somit Medaille 7 für die ESU holte.